

„Katalogmanager des Jahres“ wird Katalogverantwortlicher von Hella

Im Wettbewerb zum „Katalogmanager des Jahres“ konnten Katalogverantwortliche von Industrieunternehmen aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich ihre Prozesse benchmarken. Anhand einer umfangreichen Checkliste wurde die Komplexität und der bereits erzielte Optimierungsgrad gemessen. Zum „Katalogmanager des Jahres“ wurde der Katalogverantwortliche des Automobilzulieferers Hella, Hr. Holthaus, gekürt und hat damit bewiesen, dass er einen recht komplexen, internationalen Katalogerstellungsprozess mit vielfältigen Anforderungen optimieren konnte.



Die Katalogerstellung in international agierenden Unternehmen ist eine recht komplexe Aufgabe und umfasst in einigen Fällen sogar Budgets in Millionenhöhe. Für die unterschiedlichen Produktprogramme müssen oftmals nicht nur Printkataloge in verschiedensten Sprachen erstellt und aktualisiert werden. Es wurden in den letzten Jahren auch Spartenkataloge wichtig und Produktinformationen müssen für elektronische Medien (Internet, CD, Marktplätze) medienkonform dargestellt werden. Dass hier Optimierungen sinnvoll und machbar sind, haben bereits einige Industriefirmen erkannt. Bei der Umsetzung sind sie allerdings verschieden weit fortgeschritten und setzen unterschiedliche Systeme ein.

Daher wurde in diesem Jahr erstmalig ein Wettbewerb zum „Katalogmanager des Jahres“

ausgeschrieben. Über einen 13-seitigen Fragebogen wurde sehr detailliert erfragt, wie komplex die Katalogerstellung im Unternehmen ist und wie weit und wie umfassend die Prozesse bereits optimiert wurden (ein Auszug dieses Fragebogens finden sie in der Box rechts). Der Fragebogen wurde erstellt und ausgewertet von einem Fachbeirat bestehend aus der Deutschen Kongress, der Lucas-Nülle Consulting & Partner und der Olympus Imaging Europa.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Kongressmesse für Produktkommunikation (PROKOM) statt, auf der 31 Anbieter und Dienstleister von Katalogsystemen und insgesamt etwa 250 Besucher vertreten waren.

Hr. Holthaus, als Leiter internationale Produktdokumentation von Hella, konnte bei diesem Wettbewerb die Jury überzeugen und nahm bei der Preisverleihung am 4.4.06 in Stuttgart neben der Trophäe auch einen persönlichen Reisegutschein im Wert von 1.500 € entgegen. Hella hat einen wesentlichen Teil seiner Katalogerstellung mit der Katalogsoftware ANTEROS.pk von INCONY automatisiert.

Herr Holthaus zur Preisverleihung: „Der Gewinn des Awards 'Katalogmanager des Jahres' bestätigt mich in dem Verständnis, die Katalogproduktion nicht nur als reinen Prozess zur Medienerstellung zu sehen. Vielmehr bedarf es heute, wie auch in den Bewerbungsunterlagen abgefragt, einer tiefgreifenden Integration verschiedener Prozesse und Systeme und einer effizienten Organisation. Nur so ist es möglich den heutigen Anforderungen, die sich aus der Internationalisierung der Märkte und der Notwendigkeit einer immer individuelleren Kundenansprache ergeben, gerecht zu werden.“

Kontakt:

- Hr. Holthaus, Hella, Lippstadt
Tel.: 02941 387 463,
e-Mail: rainer.holthaus@hella.de
- Dr. Radeke, INCONY, Paderborn
Tel.: 05251 877 390,
e-Mail: elke.radeke@incony.de

Auszug aus dem Fragenkatalog zum „Katalogmanager des Jahres 2006“:

- In **welche Medien** wird aus der Produktdatenhaltung publiziert und wie viele unterschiedliche Ausgaben erscheinen pro Jahr in jedem Medium?
- Wie viele und welche **Spartenkataloge** (mit Beschreibung) veröffentlichen Sie?
- In welchen **nicht-katalogartigen Verwendungen** nutzen Sie Ihre Produktdaten zusätzlich?
- Werden Produktdaten anderweitig weiterverkauft oder **ausgetauscht**? Wenn ja, wohin oder mit wem? Wenn nein, warum nicht?
- Mit welchen Maßnahmen haben Sie **Akzeptanz** für Ihr System geschaffen bzw. schaffen diese?
- Wie stellen Sie eine möglichst hohe **Verfügbarkeit** sowohl technisch als auch organisatorisch sicher? Wie haben Sie die Problemfelder Wartung und Datenpflege während der produktiven Nutzung gelöst?
- Sieht jeder Mitarbeiter genau **nur die Daten**, die er bei seiner täglichen Arbeit braucht? Wenn nicht, warum?
- In wie vielen Systemen wird ein und derselbe Produktdatensatz **parallel gepflegt**? Warum ist das notwendig? Was haben Sie konkret unternommen, um parallele Produktdatenhaltung zu verhindern?
- In welchen Fällen werden semantisch gleiche **Attribute mehrfach gepflegt**? Warum ist das jeweils notwendig?
- Wie logisch nachvollziehbar ist der Weg in der **Pflegestruktur** zu den jeweils gewünschten Datensätzen im Vergleich zur Unternehmensstruktur und dem Produktportfolio? Warum haben Sie gerade diese Struktur gewählt?
- Unterstützt das System die **Arbeitsprozesse** zur Produktdatenpflege sinnvoll? Was ist daran besonders gelungen?
- Sind die notwendigen Prozesse definiert, bekannt und akzeptiert? Welche Maßnahmen haben Sie dazu ergriffen?
- Sind die **Benutzer zufrieden** mit dem System zur Produktdatenpflege? Was sagt Ihnen besonders zu, was würden Sie umgehend ändern?
- Gibt es **qualitätssichernde Maßnahmen**? Welche sind das? Wenn Aspekte nicht berücksichtigt werden, warum gerade diese nicht?
- Werden wirklich alle Produktinformationen in der zentralen Systemlandschaft aus PIM, CRM, MAM und ERP gehalten? Welche nicht und warum diese nicht?
- Wird ein fest eingebundener und sicherer **Archivierungsprozess** eingesetzt? Wenn nicht, was hält Sie davon ab?
- Sieht und/oder bearbeitet jeder Mitarbeiter genau nur die Daten, die er sehen darf? Wenn nein, warum haben Sie auf die **Zugangsbeschränkungen** verzichtet?
- Setzen Sie in Ihrem System zur Produktdatenpflege **Versionskontrolle** und/oder **Änderungsverfolgungen** ein? Wenn ja, skizzieren Sie bitte kurz Ihr Vorgehen?
- Werden Tools zum **regelbasierten Layout** der Kataloge eingesetzt? Wenn ja, warum diese Tools? Wie und vom wem werden sie eingesetzt?
- Haben Sie intelligente **Entscheidungsassistenten** für die Kunden realisiert? Wenn ja, was macht sie 'intelligent'?
- Wird von **sonstigen Applikationen** auf die Produktdaten zwecks weiterer Nutzung der Produktdaten zugegriffen? Weshalb existiert der Zugriff und was erreichen Sie dadurch?